

Ich passe auf der Straße gut auf

AUF DER STRASSE

Was fährt auf der Straße?

Auto, Autobus, Moped, Fahrrad, Traktor,...

Wir betrachten Bilder.

Wir spielen mit Matchboxautos.

VERKEHRSREGELN

Ich muß auf der Straße gut aufpassen.

Ich gehe auf dem Gehsteig.

Der Zebrastreifen: Ich schaue und horche.

Die Ampel hilft mir.

ROT heißt steh und GRÜN heißt geh.

Übungen mit der Spielzeugampel

Der Polizist paßt auf der Straße auf.

Ich spiele Polizist.

DAS AUTO

Das Auto fährt schnell.

Mama kann gut Autofahren. Ich fahre gerne mit.

Wir schauen uns ein Auto genau an.

Räder, Motor, Scheinwerfer,...

Lenkrad, Fenster, Spiegel, Hupe,...

Ich muß mich anschnallen - Wer kann das?

Ich muß im Auto ruhig sitzen.

ME

1. Unser Auto streikt, oje

2. Hör doch auf die Flöte (Die Schöpfung erleben S.130)

Rhythmische Erziehung

1. Übungen mit Kegeln

2. Übungen mit bunten Stäben

LÜ

Bewegungsprogramm

Besondere Aktivitäten

Wir gehen zum Auto

Muttertag

Wir basteln.

Wir schreiben eine Muttertagskarte.

So viele Tiere

WELCHE TIERE KENNST DU?

Wir betrachten Bilder von Tieren.

Wir gestalten ein Plakat mit Tieren.

Wir betrachten Tierbücher.

*Hund, Katze, Maus, Pferd, Fliege, Reh, Hase,
Schwein, Kuh, Esel, Schaf,...*

Sie hat Blätter, einen Stengel, Wurzeln, Blüten

WIE MACHT ES ...?

Tiere haben verschiedene Laute.

Wir versuchen Tierlaute nachzuahmen.

Wir versuchen Tiere an ihren Lauten zu erkennen.

Tiere bewegen sich verschieden fort.

Wir machen pantomimische Darstellungen und
Rollenspiele über Tiere.

WIR LEBEN MIT TIEREN

Welche Tiere leben im Garten / im Wald?

Welche Tiere leben im Wasser / in der Luft?

Welche Tiere leben auf dem Bauernhof / zuhause?

Man muß für Tiere sorgen.

Ich füttere Tiere, ich kämme Tiere, ich miste den Stall
aus.

Manche Tiere kann man streicheln - aber man muß vorsichtig sein.

Eigene Person

Ich spüre verschiedene Materialien auf und mit meinem Körper

(funktionaler Aspekt / sinnlich - aufnehmend)

Ich kann Bilder von Tieren anschauen, Tierlaute hören, ich kann Tiere streicheln, das Fell spüren,...

Ich setze entsprechende Maßnahmen um mein Wohlbefinden und psychische Integrität zu erlangen bzw. aufrecht zu erhalten

(funktionaler Aspekt / begrifflich - abstrakt)

Ich darf Tiere streicheln, muß aber sorgfältig sein, vorher fragen, ich muß aufpassen, daß mir und dem Tier nichts geschieht,...

Gemeinschaft

Ich übernehme Rollen im Spiel und ordne Gegenstände meiner Spielidee unter

(funktionaler Aspekt / darstellend - bildlich - symbolisch)

Ich spiele Rollenspiele über Tiere, ich versuche Gegenstände in diese Rollenspiele einzubringen,....

Ich erlebe Zuwendung und Berührung
(personaler Aspekt / sinnlich - aufnehmend)

Ich spüre das Fell, ich nehme das Tier in der Klasse wahr,...

Umwelt

Ich lerne Tiere und Pflanzen in ihrer natürlichen Umgebung kennen
(räumlicher Aspekt / handelnd - personal - aktional)

Ich erkenne die Tiere auf Bildern, an ihren Lauten, ich weiß wo die Tiere wohnen,...

Ich kann Reize aus meiner näheren Umgebung wahrnehmen und darauf reagieren
(funktionaler Aspekt / sinnlich - aufnehmend)

Ich sehe die Bilder der Tiere, ich höre die Laute, ich nehme das Tier in der Klasse wahr,...

ME

1. Was ist das für ein Tier? (Spiele, Spaß ... S.211)
2. Alle meine Tiere machen heute Musik

Rhythmische Erziehung

1. Hörgedicht von der Uhr
2. Übungen mit Stäben

LÜ

Bewegungsprogramm

Besondere Aktivitäten

Wir laden Tiere zu uns in die Klasse ein.
(Hund, Katze, Hase)

Ich erlebe die Vorweihnachtszeit

ADVENT:

Wir schmücken unsere Klasse.

Wir benennen den Klassenschmuck:

Adventkranz, Zweige, Sterne, Kugeln, Kerzen, Lametta, Masche, ...

Wir singen jeden Morgen bei der Adventfeier.

Wir zünden Kerzen an.

Wir können auch ganz still sein.

NIKOLAUS:

Wie sieht der Nikolaus aus ?

Wir betrachten Bilder. Wir basteln eine Nikolausmütze.

Was hat der Nikolaus in seinem Sack ?

Nüsse, Orangen, Zuckerl, Schokolade

Nikolaus hat armen Menschen geholfen – auch wir wollen einander helfen.

Wir spielen Nikolaus.

Jedes Kind darf bei der Jause Naschsachen aus dem Sackerl austeilen.

WEIHNACHTEN:

Wir schmücken unseren Christbaum.

Wir halten, bringen und hängen den Christbaumschmuck auf.

Was wünschst du dir vom Christkind ?

Unter dem Christbaum liegen viele Packerl.

Wir machen Packerl mit unseren Weihnachtsbastelein.

Eigene Person

Ich fühle mich wohl

(personaler Aspekt / sinnlich - aufnehmend)

Ich freue mich über das gemeinsame Singen, Advent feiern, basteln,...

Ich kann meine persönliche Umgebung gestalten und angenehm erleben

(räumlicher Aspekt / begrifflich - abstrakt)

Ich helfe beim weihnachtlichen Schmücken der Klasse, beim Basteln,...

Gemeinschaft

Ich nehme an gemeinsamen Festen und Feiern teil und gestalte sie mit

(zeitlicher Aspekt / handelnd - personal - aktional)

Ich arbeite mit den anderen Kindern, ich singe, bastle mit, ich nehme am Adventgottesdienst teil,...

Ich nehme die Anwesenheit anderer über meine Sinne wahr

(räumlicher Aspekt / sinnlich - aufnehmend)

Ich höre die anderen Kinder, wir feiern gemeinsam, mir wird oft geholfen,...

Umwelt

Ich verbinde Tageszeiten mit verschiedenen Ereignissen und kann mich darauf einstellen (zeitlicher Aspekt / handelnd - personal - aktional)

Ich weiß, daß wir am Morgen gemeinsam feiern und singen,...

Ich finde Sicherheit und Geborgenheit in dem mir vertrauten Raum
(personaler Aspekt / sinnlich - aufnehmend)

Ich weiß, wo der Christbaum steht, wo ich auf der Bank sitze,...

ME

1. Wir sagen euch an
2. Hm, hm, hm, die Zeit begann
3. Lasst uns froh und munter sein

Rhythmische Erziehung

1. Übungen mit Weihnachtsschmuck

Basale Förderung

Olfaktorische – Gustatorische Anregungen

LÜ

Bewegungsprogramm

Besondere Aktivitäten

Wir gestalten jeden Morgen eine kurze Adventfeier.

Wir fahren zum Weihnachtsgottesdienst.

Das Wetter - Es wird kalt

WIE KANN DAS WETTER SEIN?

Wir benennen verschiedene Wettersituationen.

Regen, Sonnenschein, Nebel, Wolken,...

Wir betrachten Bilder und beschreiben das Wetter.

Wir erfahren den Unterschied zwischen *WARM* und *KALT*.

Zum Messen der Temperatur verwendet man ein Thermometer.

Wir messen verschiedene Temperaturen

in der Klasse, im Freien, kaltes und warmes Wasser,...

WIR GESTALTEN EINEN WETTERKALENDER

Wir beobachten jeden Tag das Wetter und halten es mit Bildern fest.

AUSWERTUNG: Wie war das Wetter in den letzten Wochen.

ICH STELLE MICH AUF DAS WETTER EIN

Wenn es kalt ist, muß ich mich warm anziehen.

Wir benennen Kleidungsstücke:

Hose, Pullover, Stiefel, Jacke, Haube, Handschuhe,...

Spiele und Übungen mit Kleidungsstücken:

Kleidungsstücke ordnen, An- und Ausziehen

ME

1. Ich freu mich,... (Spiele, Spaß,... S.163)
2. Im Zirkus - Geräuschgeschichte

Rhythmische Erziehung

1. Übungen mit Licht
2. Übungen mit Decken

LÜ

Bewegungsprogramm

Besondere Aktivitäten

Martinsumzug

Laternenfest

Wir stellen unser Vogelhaus auf

Wir füttern die Vögel.

Wir beobachten die Vögel.

Ich spüre die Natur

IM FRÜHLING:

Wir untersuchen das Wetter im Frühling.

Es ist warm, es regnet oft,...

Wir brauchen uns nicht mehr so warm anzuziehen.

Jetzt ist es nicht mehr so lange finster.

Wir spielen einen Tag nach.

*Aufstehen, Waschen, Frühstück, In der Schule,
Mittagessen, Spielen, Abendessen, Waschen,
Schlafengehen*

AUF DER WIESE:

Das Gras wächst - wir betrachten, fühlen Gras.

Es gibt schon viele bunte Blumen auf der Wiese.

Wir pflücken Blumen. Wir wässern sie ein.

Auf der Wiese gibt es viele Dinge zu sehen.

Blumen, Käfer, Schmetterlinge,...

Es gibt viel zu horchen.

Vögel, Grillen, Bienen,...

IM GARTEN:

Wir haben einen schönen Garten.

Was wächst im Garten?

Gemüse: Karotten, Radieschen, Salat, Kresse,...

Früchte: Erdbeeren, Kirschen,...

Blumen

Wir verrichten Arbeiten im Garten.

Umgraben, Pflanzen, Gießen, Ernten

Pflanzen brauchen Sonne und Wasser.

Eigene Person

Ich spüre verschiedene Materialien und Einflüsse auf und mit meinem Körper

(funktionaler Aspekt / sinnlich - aufnehmend)

Ich spüre die warme Sonne im Gesicht, ich kann Gras, Blumen, Erde angreifen und ansehen,...

Ich übernehme Verantwortung in der einer Gemeinschaft, kann Kontakte aufnehmen und pflegen

(sozialer Aspekt / begrifflich - abstrakt)

Ich nehme ein anderes Kind beim spazierengehen an der Hand und führe es, ich muß dabei aufpassen, mit ihm reden, kann etwas erzählen, herzeigen,...

Gemeinschaft

Ich spiele mit anderen

(funktionaler Aspekt / handelnd - personal - aktional)

Ich spiele mit den Kinder im Garten, auf der Wiese, im Klassenzimmer, auf dem Gang,...

Ich übernehme Rollen im Spiel und ordne Gegenstände meiner Spielidee unter

(funktionaler Aspekt / darstellend - bildlich - symbolisch)

Ich kenne die Spielsachen, die in der Klasse sind und die wir in den Garten mitnehmen können, ich weiß, was ich mit dem Ball, den Seifenblasen, den Laufleinen, ... machen kann,...

Umwelt

Ich spiele mit Erde, Wasser, Sand und Licht

(funktionaler Aspekt / sinnlich - aufnehmend)

Ich spiele im Garten mit dem Gras, untersuche die Blumen, spüre die Sonne,...

Ich erfasse den Ablauf eines Schultages in seiner Bedeutung und kann ihn mitgestalten

(zeitlicher Aspekt / handelnd - personal - aktional)

Am Morgen arbeiten wir, draußen ist es noch zu kalt, das Gras ist noch naß, nach der Jause ruhen wir uns aus, zum Turnen gehen wir in den Garten, oder wir machen einen Spaziergang,...

ME

1. Brüderchen komm tanz mit mir
2. Heut ist ein Fest bei den Fröschen am See

Rhythmische Erziehung

1. Übungen mit Bilderbüchern

Basale Förderung

Visuelle Anregungen

LÜ

Bewegungsprogramm

Besondere Aktivitäten

Wir erleben den Garten.

Ich ziehe mich warm an

UNSERE WINTERKLEIDUNG:

Es ist kalt, wir müssen uns warm anziehen.

Warme Kleidung ist wichtig. –

Wir könnten krank werden.

Wir untersuchen: KALT – WARM

*In der Klasse, im Freien; kaltes und warmes Wasser;
Schnee*

*Wenn wir Schnee mit Fäustlingen angreifen, bleiben die
Finger warm.*

Wir benennen unsere Winterkleidung:

*Haube, Jacke, Stiefel, Schal, Fäustlinge, Pullover,
Strumpfhose, Mantel,...*

Wir suchen Kleidung für den Winter (*Katalog,...*)

Unsere Winterkleidung hat einen bestimmten Platz in der Garderobe.

Wir hängen Schal und Jacke richtig auf, legen Fäustlinge und Haube auf ihren Platz, stellen die Stiefel richtig auf.

Wer kann schnell seine Fäustlinge, ... anziehen?

WO KOMMT UNSERE KLEIDUNG HER?

Wir untersuchen unsere Kleidung.

Viele Sachen sind aus Wolle.

Wolle kommt vom Schaf (WH).

Wir betrachten Wolle. – Gestricktes, Gehäkeltes.

Unsere Kleidung macht der Schneider.

Wir betrachten Bilder.

Schneider, Nähmaschine, Stoff, Zwirn, Nadel,...

Wir versuchen selbst zu nähen.

Eigene Person

Ich erlebe Raumlageveränderungen meines Körpers
(räumlicher Aspekt / sinnlich - aufnehmend)

Ich führe meine Turnübungen durch, ich werde getragen, gezogen, an der Hand geführt, ich liege in der Hängematte

Ich spiele mit verschiedenen Objekten
(funktionaler Aspekt / handelnd - personal - aktional)

Ich mache Steckspiele, Puzzles, ich betrachte Bilder, ich spiele mit Schnee,...

Gemeinschaft

Ich spiele mit anderen
(funktionaler Aspekt / handelnd - personal - aktional)

Ich unterscheide Spiel und Arbeit, ich baue mit den anderen einen Schneemann,...

Ich verbringe einen Teil des Tages mit anderen
(zeitlicher Aspekt / sinnlich - aufnehmend)

Ich kenne meine Klassenkameraden, ich lasse mir von ihnen helfen,...

Umwelt

Ich kann Reize aus meiner näheren Umgebung wahrnehmen und darauf reagieren

(funktionaler Aspekt / sinnlich - aufnehmend)

Ich werde auf visuelle Angebote, auf Geräusche meiner Umgebung aufmerksam, ich erzeuge Geräusche,...

Ich freue mich an der Natur

(personaler Aspekt / sinnlich - aufnehmend)

Im Winter gibt es viel zu sehen, ich schaue aus dem Fenster,...

ME

1. Schneeflöckchen, Weißröckchen
2. A-A-A der Winter

Rhythmische Erziehung

1. Übungen mit Nach-Zieh-Spielzeug

Basale Förderung

Taktil -haptische Anregungen

LÜ

Bewegungsprogramm

Besondere Aktivitäten

Wir machen einen Winterspaziergang.

Im Winter

DAS JAHR

Der Winter ist ein Teil des Jahres.

Wiederholung der Jahreszeiten, Monatsnamen und der Wochentage. (*verschiedene Kalender*)

Ein neues Jahr hat begonnen. Es heißt 1997.

WAS WIR IM WINTER MACHEN KÖNNEN

Es liegt Schnee. - Schnee ist Wasser.

Wir bauen einen Schneemann.

Wir machen eine Schneeballschlacht.

Wir betrachten Bilder von Winteraktivitäten:

Schi fahren, Rodeln, Eislaufen,...

UNSERE WINTERKLEIDUNG

Es ist kalt, wir müssen uns warm anziehen.

Wir benennen unsere Winterkleidung:

Haube, Jacke, Stiefel, Schal, Fäustlinge,...

Wir suchen Kleidung für den Winter (*Katalog,...*)

Unsere Winterkleidung hat einen bestimmten Platz in der Garderobe.

Wir hängen Schal und Jacke richtig auf, legen Fäustlinge und Haube auf ihren Platz, stellen die Stiefel richtig auf.

Wer kann schnell seine Fäustlinge, ... anziehen?

Eigene Person

Ich erlebe Raumlageveränderungen meines Körpers

(räumlicher Aspekt / sinnlich - aufnehmend)

Ich führe meine Turnübungen durch, ich werde getragen, gezogen, an der Hand geführt, ich liege in der Hängematte

Ich spiele mit verschiedenen Objekten

(funktionaler Aspekt / handelnd - personal - aktional)

Ich mache Steckspiele, Puzzles, ich betrachte Bilder, ich spiele mit Schnee,...

Gemeinschaft

Ich spiele mit anderen

(funktionaler Aspekt / handelnd - personal - aktional)

Ich unterscheide Spiel und Arbeit, ich baue mit den anderen einen Schneemann,...

Ich verbringe einen Teil des Tages mit anderen

(zeitlicher Aspekt / sinnlich - aufnehmend)

Ich kenne meine Klassenkameraden, ich lasse mir von ihnen helfen,...

Umwelt

Ich kann Reize aus meiner näheren Umgebung wahrnehmen und darauf reagieren

(funktionaler Aspekt / sinnlich - aufnehmend)

Ich werde auf visuelle Angebote, auf Geräusche meiner Umgebung aufmerksam, ich erzeuge Geräusche,...

Ich freue mich an der Natur

(personaler Aspekt / sinnlich - aufnehmend)

Im Winter gibt es viel zu sehen, ich schaue aus dem Fenster,...

ME

1. Weißt du was? Im Winter ... (Spiele, Spaß,... S.218)
2. Instrumente

Rhythmische Erziehung

1. Übungen mit Luftballons

LÜ

Bewegungsprogramm

Besondere Aktivitäten

Winterspaziergang

Schneeballschlacht
Schneemann bauen

Bald bin ich wieder daheim

MEINE FAMILIE:

Wer gehört zu meiner Familie?

Mama, Papa, Bruder, Schwester, Oma, Opa,...

Ich habe meine Familie lieb. Wir gehören zusammen.

Wir gestalten ein Bild mit unserer Familie.

Was machen Papa, Mama,...

Berufe, Schule, Hausarbeit,...

Wir betrachten Bilder, wir erzählen.

UNSER HAUS:

Ein Haus ist groß.

Wir betrachten und benennen die Teile des Hauses.

Dach, Mauer, Fenster, Tür, Rauchfang,...

Es hat viele Zimmer.

Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Keller,...

Was machen wir in den Zimmern?

Welche Einrichtung ist in den Zimmern.

Kasten, Bett, Tisch, Sessel, Fernseher, Ofen,...

Auch ich habe ein Zimmer.

EIN HAUS WIRD GEBAUT:

Wir betrachten Bilder - Wer arbeitet?

Maurer, Tischler, Installateur, Elektriker,...

Wir bauen aus Haus aus Legosteinen.

Auch wir können Arbeiten im Haus durchführen.

Wir schleifen und streichen die Tische neu.

ME

1. Summ, summ, summ, Bienchen summ herum
2. Wer will fleißige Handwerker seh'n?

Rhythmische Erziehung

1. Übungen mit Bällen

Basale Förderung

Kommunikative Anregungen

LÜ

Bewegungsprogramm

Besondere Aktivitäten

Schulausstellung

Wir bereiten unsere Ausstellung vor.

Wir hängen unsere Arbeiten auf.

2. Wandertag

Am Bauernhof kann ich viele Tiere sehen

DER BAUERNHOF:

Wir betrachten Bilder.

Was kann ich sehen?

Wir benennen: *Haus, Stall, Tiere, Traktor, Acker,...*

Wir ordnen zu:

Wo wohnen die Tiere?

Was geschieht auf dem Acker?

Was macht der Traktor?

ICH ERKENNE DIE TIERE:

Wir betrachten Bilder.

Wie heißen die Tiere?

Kuh, Schaf, Huhn, Katze, Schwein, Hund, Esel, ...

Die Tiere machen Laute.

Wie macht es die Kuh?

Wie macht es das Schwein?

Wir hören die Tierlaute und ahmen sie nach.

WAS MACHT DER BAUER?

Wir ordnen zu:

Acker – Getreide, Mehl, Brot

Stall – Tiere, Kuh – Milch, Schwein – Fleisch,

Schaf – Wolle, Huhn – Eier, ...

Die Arbeit des Bauern ist wichtig.

Im Herbst erntet der Bauer Dinge, die wir brauchen.

ME

1. Alle meine Tiere machen heut Musik
2. Der Herbst ist da

Rhythmische Erziehung

1. Übungen mit Rasseln

Basale Förderung

Akustische Anregungen

LÜ

Bewegungsprogramm

Besondere Aktivitäten

Naturpark

Ich kaufe ein

WAS KANN ICH EINKAUFEN?

Wir teilen ein:

*Lebensmittel, Kleidung, Möbel, Blumen,
Werkzeug,...*

Ich kaufe in Geschäften ein.

Welche Geschäfte kennst du?

Billa, Lagerhaus, Blumengeschäft,...

IM GESCHÄFT

Wir betrachten Bilder.

*Begriffe: Einkaufskorb, Tasche, Wagerl, Sack,
Kassa*

Wir spielen Einkaufen:

Ich suche die Dinge.

Ich gebe sie in das Wagerl.

Ich stelle mich an der Kassa an.

Ich bezahle.

Ich packe die Sachen in die Einkaufstasche.

ZUM EINKAUFEN BRAUCHE ICH GELD

Wir betrachten Geld.

Wir benennen Geldscheine und Münzen.

Ich muß sorgsam mit Geld umgehen.

Ich habe eine Geldbörse, ein Sparschwein, ein Sparbuch.

Eigene Person

Ich lerne verschiedene Materialien kennen und kann mit ihnen umgehen

(funktionaler Aspekt / handelnd - personal - aktional)

Ich betrachte die Gegenstände in der Einkaufstasche, ich erkenne Lebensmittel,...

Ich sammle Erfahrungen mit Räumen

(räumlicher Aspekt / handelnd - personal - aktional)

Ich erkenne Geschäfte, ich versuche mich zurechtzufinden,...

Gemeinschaft

Ich kenne gesellschaftliche Umgangsformen und kann sie situationsgerecht anwenden

(sozialer Aspekt / darstellend - bildlich - symbolisch)

Ich kann grüßen, bitten, danken, höflich sein,...

Ich lasse über Objekte Kontakte zu

(funktionaler Aspekt / sinnlich - aufnehmend)

*Ich nehme Gegenstände aus der Hand meiner
Klassenkameraden, um sie zu spüren, zu
untersuchen, ich gebe sie weiter,...*

Umwelt

**Ich gewinne elementare Einsichten über
öffentliche Einrichtungen,
Dienstleistungsbetriebe,...**
(funktionaler Aspekt / darstellend - bildlich -
symbolisch)

*Ich erkenne Geschäfte, ich erkenne Dinge, die ich
kaufen kann,...*

**Ich kann Reize aus meiner näheren Umgebung
wahrnehmen und darauf reagieren**
(funktionaler Aspekt / sinnlich - aufnehmend)

Ich passe auf, ich höre zu, ich antworte,...
Ich horche auf Geräusche meiner Umwelt,...

ME

1. Wenn der frische Herbstwind weht (Sulz 2/3)
2. Komm doch lieber Stefan (Die Schöpfung erleben S.84)

Rhythmische Erziehung

1. Übungen mit dem Sessel
2. Bimmelt was die Straß' entlang

LÜ

Bewegungsprogramm

Besondere Aktivitäten

Martinsumzug

Laternenfest

Wir stellen unser Vogelhaus auf

Wir füttern die Vögel.

Wir beobachten die Vögel.

Ich bin lustig

WIR SCHMÜCKEN UNSERE KLASSE:

Wir benennen den Schmuck.

*Lampions, Luftschlangen, Girlanden, Luftballons,
Masken,...*

Jeder kann beim Schmücken mithelfen.

tragen, aufhängen,...

Wir basteln Faschingsschmuck.

Aus Luftschlangen, Konfetti, Papprollen,...

WIR VERKLEIDEN UNS:

Wer möchtest du gerne sein?

Wir erkennen und benennen verschiedene Verkleidungen.

Clown, Prinz, Indianer, Zauberer, Hexe,...

Was braucht der Clown, Indianer,...?

Wir ordnen Teile von Verkleidungen zu.

Wir verkleiden uns - Wer bin ich?

Wir spielen mit Verkleidungen.

Was fehlt?

AUF DEM FASCHINGSFEST:

Wir betrachten Bilder.

Wer ist gekommen?

Wir erkennen und benennen Verkleidungen.

Was passiert auf dem Faschingsfest?

spielen, tanzen, essen, singen,...

Wir feiern ein Faschingsfest.

Eigene Person

Ich werde umsorgt

(sozialer Aspekt / sinnlich - aufnehmend)

Ich werde verkleidet, an der Hand geführt, gefüttert,...

Ich kann an Aktivitäten und Spielen mit meinen MitschülerInnen teilnehmen und sie mitgestalten

(sozialer Aspekt / handelnd - personal - aktional)

Ich beteilige mich bei den Liedern durch mitklatschen, mitsingen, ich tanze mit anderen, ich sitze bei den anderen,...

Gemeinschaft

Ich hantiere mit Objekten, spiele mit meinem Körper und mit meiner Sprache

(funktionaler Aspekt / sinnlich - aufnehmend)

Ich greife nach den Verkleidungsstücken, ich probiere sie aus, singe und summe, ich spiele beim Verkleiden mit,...

Ich nehme an gemeinsamen Festen und Feiern teil und gestalte sie mit

(zeitlicher Aspekt / handelnd - personal - aktional)

Ich tanze, singe, esse mit den anderen Kindern beim Faschingsfest,...

Umwelt

Ich werde mit der Klasse als Lebensraum vertraut und erfahre den Raum mit seinen verschiedenen Funktionen
(räumlicher Aspekt / sinnlich - aufnehmend)

Ich weiß, wo mein Platz ist, wo der Jausentisch ist, wo wir gemeinsam singen, tanzen,...

Ich entwickle ein zukunftsbezogenes Neugierverhalten
(zeitlicher Aspekt / sinnlich - aufnehmend)

Ich kann auf unsere verschiedene Aktivitäten warten, ich bereite mich zuhause auf das Faschingsfest vor,...

ME

1. Ein kleines graues Eselchen
2. Der Butzemann (Sulz 1/13)

Rhythmische Erziehung

1. Übungen mit Luftballons

Basale Förderung

Vestibuläre Anregungen

LÜ

Bewegungsprogramm

Besondere Aktivitäten

Wir feiern am Faschingsdienstag ein großes Faschingsfest.

Die Ferien kommen

WIR RÄUMEN UNSERE KLASSE AUF

Wir müssen unsere Spielsachen ordnen und reinigen.
Wir verstauen die Spielsachen im Kasten oder
im Lagerraum.

Wir räumen den Kasten auf.
Wir räumen unsere Tischfächer auf.

Wir ordnen unsere Zeichnungen und Werkstücke
und verpacken sie.

Der Frühling ist da - Alles beginnt zu blühen

FRÜHLINGSBLUMEN

Draußen wird es warm. Die Sonne scheint.

Was brauchen die Blumen um zu blühen?

Sonne, Wasser, Erde

Wir betrachten eine Blume genau.

Sie hat Blätter, einen Stengel, Wurzeln, Blüten

Wir pflücken verschiedene Blumen, und schauen uns
Bilder an.

Wir merken uns einige Blumennamen.

DER BAUM.

Wiederholung: Die Teile des Baumes.

Stamm, Äste, Wurzeln, Blätter - Knospen

Der Baum hat noch keine Blätter - er hat Knospen.

Der Baum hat noch keine Früchte - er hat Blüten.

Wir gestalten unseren Klassenbaum.

DIE TIERE IM FRÜHLING

Wir räumen unser Vogelhaus weg.

Die Vögel finden jetzt draußen viel zu essen.

Wir betrachten Insekten:

Biene, Fliege, Schmetterling,...

Sie finden ihr Essen in den Blumen und in den Blüten.

Bienen geben uns Honig - er ist gesund und schmeckt

ME

1. Summ, summ, summ, Bienchen summ herum
2. Komm doch ,... (Die Schöpfung erleben, S.84)

Rhythmische Erziehung

1. Übungen mit bunten Tüchern
2. Übungen mit Stäben

LÜ

Bewegungsprogramm

Besondere Aktivitäten

Frühlingsspaziergang

Wir pflücken Blumen.

Wir betrachten Tiere. Wir müssen genau schauen.

Ich helfe zuhause mit

WAS MUSS ZU HAUSE GEMACHT WERDEN?

Wir betrachten Bilder.

Wir benennen Arbeiten:

*Zusammenräumen, Kochen, Waschen, Bügeln,
Rasenmähen, Gartenarbeiten,...*

Arbeiten im Stall, auf dem Acker,...

Wir betrachten und untersuchen Werkzeuge, die uns die Arbeit leichter machen.

*Besen, Staubsauger, Bügeleisen,
Waschmaschine,...*

WIR ARBEITEN

Wir versuchen diese Arbeiten in der Klasse nachzumachen.

Wir waschen, wir bügeln, wir räumen auf,...

WIR BETRACHTEN EINEN TAG ZUHAUSE

Wer macht die Arbeiten.

Mama, Papa, Opa, Oma,...

Wann werden diese Arbeiten gemacht?

Bettenmachen, Kochen,...

Wo kann ich mithelfen?

Eigene Person

Ich finde mich im Tagesablauf zurecht

(zeitlicher Aspekt / handelnd - personal - aktional)

Ich weiß, wann Mama, Papa,... Arbeiten erledigen, ich kann darauf warten um mitzuhelfen, ich erlebe einen Tagesablauf und lerne Zeitbegriffe kennen,...

Ich kann meine persönliche Umgebung gestalten und angenehm erleben

(räumlicher Aspekt / begrifflich - abstrakt)

Ich weiß, daß Arbeiten zuhause wichtig sind, ich versuche einfache Tätigkeiten zu erlernen,...

Gemeinschaft

Ich bin mit anderen in Kontakt

(sozialer Aspekt / handelnd - personal - aktional)

Ich arbeite mit meinen Mitschülern in der Schule, mit meinen Eltern, Geschwister zuhause, es gibt vieles mit den anderen zu erleben,...

Ich erlebe Zuwendung und Berührung

(personaler Aspekt / sinnlich - aufnehmend)

Mama versorgt mich, ich werde gefüttert, zum Spielen, Arbeiten an der Hand geführt,...

Umwelt

Ich erlebe rhythmische Fixpunkte im Tagesablauf
(zeitlicher Aspekt / sinnlich - aufnehmend)

Ich kenne meine Klozeiten, ich erlebe Aufstehen - Arbeit - Ausruhen, ich erlebe die Mahlzeiten,...

Ich kann die Funktionen meiner gestalteten Umgebung erkennen und sie in Anspruch nehmen
(funktionaler Aspekt / handelnd - personal - aktional)

Ich weiß, wo der Besen, die Mistschaufel, das Geschirrtuch ist, und ich kann mit ihnen umgehen, ich weiß, wie eine Waschmaschine, der Rasenmäher, ... funktioniert und wozu Mama, Papa, ... ihn verwenden,...

ME

1. Papa, Papa, schau mich an (Spiele, Spaß,... S.166)
2. Oh du mein Hampelmann

Rhythmische Erziehung

1. Übungen mit Reifen

LÜ

Bewegungsprogramm

Besondere Aktivitäten

Schulausstellung

Wir bereiten unsere Ausstellung vor.
Wir hängen unsere Arbeiten auf.
Mama und Papa kommen.

2. Wandertag

Im Herbst

DAS OBST IST REIF:

Wir benennen verschiedene Früchte.

Apfel, Birne, Zwetschke, Nuß, Weintraube,...

Jede Frucht hat bestimmte Farben.

WH Farben

Wir kosten die Früchte - sie schmecken gut.

KIM - Spiel: Wir erkennen die Früchte am Geschmack.

DAS GETREIDE IST GEERNTET

Der Bauer hat das Getreide geerntet.

Es gibt verschiedene Sorten von Getreide.

Weizen, Hafer, Mais,...

Wir betrachten, fühlen, schmecken Getreide und Getreidekörner.

Aus dem Getreide wird Brot.

Getreide - Mehl - Teig - Brot

Wir backen Brot.

DER HERBST FÄRBT DIE BLÄTTER BUNT UNSER KLASSENBAUM

Wir benennen die Teile des Baumes.

Stamm, Ast, Zweig, Wurzel, Blatt, Rinde

Wir stecken unserem Klassenbaum farbige Blätter auf.

Eigene Person

Ich spüre verschiedene Materialien auf und mit meinem Körper

(funktionaler Aspekt / sinnlich - aufnehmend)

Ich spüre die Blätter unter meinen Füßen, den Wind im Gesicht, ich kann Obst und Kastanien angreifen, kosten,...

Ich setze entsprechende Maßnahmen um mein Wohlbefinden und psychische Integrität zu erlangen bzw. aufrecht zu erhalten

(funktionaler Aspekt / begrifflich - abstrakt)

Ich esse viel Obst, damit ich gesund bleibe, ich gehe oft spazieren,...

Gemeinschaft

Ich erlebe Zuwendung und Berührung

(personaler Aspekt / sinnlich - aufnehmend)

Beim Spaziergehen bin ich nicht alleine, jemand nimmt mich an der Hand, beim Essen wird mir geholfen.

**Ich übernehme Rollen im Spiel und ordne
Gegenstände meiner Spielidee unter**

(funktionaler Aspekt / darstellend - bildlich -
symbolisch)

*Ich spiele mit den Blätter, mit den Kastanien, ich
mache Tast- und Geschmacksspiele mit dem Obst*

Umwelt

**Ich nehme Angebote aus meiner gestalteten
Umwelt an**

(funktionaler Aspekt / sinnlich - wahrnehmend)

*Ich sehe Bäume mit bunten Blättern, mit Früchten, ich
kann mir Bilder ansehen,...*

**Ich kann die Funktionen meiner gestalteten
Umwelt erkennen und sie in Anspruch nehmen**
(funktionaler Aspekt / handelnd - personal - aktional)

*Ich kann mir Obst von den Bäumen holen, ich kann
die Natur im Herbst genießen, Kastanien, Blätter
sammeln,...*

ME

1. Ich gehe heute spazieren (Spiele, Spaß,... S.174)
2. Apfel, du bist schön

Rhythmische Erziehung

1. Wir fahren mit der Eisenbahn
2. Übungen mit Bällen

LÜ

Bewegungsprogramm

Besondere Aktivitäten

Waldspaziergang

Ich fühle meinen Körper

MEIN KÖRPER:

Wir zeigen und benennen die Körperteile.

Was kann ich mit meinen Füßen,... machen?

Bilder, am eigenen Körper

Wir spielen mit unseren Händen, Fingern, Beinen,...

Klatschen, Hüpfen, Stampfen, Fingerspiele,...

Mein Gesicht: Wir zeigen die Teile des Gesichts.

(an uns selbst, bzw. an Bildern)

Was kann meine Nase,...? (KIM – Spiele)

Meine Hände: Ich habe 10 Finger.

Wir benennen unsere Finger.

Was können meine Hände?

Wir stellen dar: - greifen

- malen

- spielen

Körperpflege:

Wir benennen:

*Baden, Duschen, Haare waschen, Zähne putzen,
Kämmen, Nase putzen,...*

Wir betrachten Gegenstände zur Körperpflege.

Kamm, Shampoo, Zahnbürste, Seife,...

Wir probieren aus.

Wer kann gut Zähneputzen?

Wer kann die Haare föhnen?

Wer kann sich die Hände waschen?

Wer kann sich die Nase putzen?

Körperpflege ist wichtig.

Eigene Person

Ich werde umsorgt

(sozialer Aspekt / sinnlich - aufnehmend)

Ich werde gewickelt, gewaschen, im Bett werde ich besonders umsorgt, der Doktor kommt,...

Ich kann Maßnahmen zur Aufrechterhaltung meiner Gesundheit treffen

(personaler Aspekt / begrifflich - abstrakt)

Ich muß mich jetzt warm anziehen, ich muß Obst und Gemüse essen, ich weiß, wo es mir weh tut,...

Gemeinschaft

Ich nehme die Anwesenheit anderer über meine Sinne auf

(räumlicher Aspekt / sinnlich - aufnehmend)

Wenn ich im Bett liege kommt jemand zu mir, spricht mich an, zeigt mir etwas, umsorgt mich,...

Ich kann Freundschaften schließen und Zeiten des Alleinseins und der Gemeinsamkeit sinnvoll nutzen

(zeitlicher Aspekt / darstellend - bildlich - symbolisch)

Ich tanze, singe, esse mit den anderen Kindern beim Faschingsfest, wenn ich krank bin ruhe ich mich alleine im Bett aus,...

Umwelt

Ich kann Bereiche meines Klassenraumes meinen Bedürfnissen gemäß gestalten und benützen

(personaler Aspekt / handelnd - personal - aktional)

Wenn es mir nicht gut geht, lege ich mich auf die Matte, ich decke mich zu,...

Ich weiß um die Funktion öffentlicher Einrichtungen, Betriebe und Gesundheitseinrichtungen und kann sie in Anspruch nehmen

(funktionaler Aspekt / begrifflich - abstrakt)

Ich weiß, wo der Arzt seine Ordination hat und wie es dort aussieht, ich war schon im Krankenhaus, beim Zahnarzt, in der Apotheke,...

ME

1. Mir tut der Bauch,... so weh
2. Pitsch, Patsch Regenmann

Rhythmische Erziehung

1. Übungen mit Decken und Polster

Basale Förderung

Somatische Anregungen

LÜ

Bewegungsprogramm

Besondere Aktivitäten

Gemeinsam basteln wir Osterschmuck.

Ich bin krank - Ich werde gepflegt

MEIN KÖRPER

Wir zeigen und benennen die Körperteile.

Was kann ich mit meinen Füßen,... machen?

Mein Gesicht: Wir zeigen die Teile des Gesichts.

(an uns selbst, bzw. an Bildern)

Was kann meine Nase,...?

Meine Hände: Ich habe 10 Finger.

Wir benennen unsere Finger.

Was können meine Hände?

ICH BIN KRANK

Mir tut ... weh.

Wir benennen verschiedene Krankheiten.

Schnupfen, Halsweh, Kopfweh, Husten,...

Wenn ich krank bin, muß ich im Bett bleiben.

Ich trinke heißen Tee und esse Obst.

Ich esse Biskotten, einen trockene Semmel,...

DER ARZT KOMMT

Er untersucht mich.

Was hat der Arzt in seiner Tasche?

Fiebermesser, Taschenlampe, Spritze,...

Mama holt für mich Medikamente aus der Apotheke.
Ich muß Tropfen, Tabletten nehmen.

Eigene Person

Ich werde umsorgt

(sozialer Aspekt / sinnlich - aufnehmend)

Ich werde gewickelt, gewaschen, im Bett werde ich besonders umsorgt, der Doktor kommt,...

Ich kann Maßnahmen zur Aufrechterhaltung meiner Gesundheit treffen

(personaler Aspekt / begrifflich - abstrakt)

Ich muß mich jetzt warm anziehen, ich muß Obst und Gemüse essen, ich weiß, wo es mir weh tut,...

Gemeinschaft

Ich nehme die Anwesenheit anderer über meine Sinne auf

(räumlicher Aspekt / sinnlich - aufnehmend)

Wenn ich im Bett liege kommt jemand zu mir, spricht mich an, zeigt mir etwas, umsorgt mich,...

Ich kann Freundschaften schließen und Zeiten des Alleinseins und der Gemeinsamkeit sinnvoll nutzen

(zeitlicher Aspekt / darstellend - bildlich - symbolisch)

Ich tanze, singe, esse mit den anderen Kindern beim Faschingsfest, wenn ich krank bin ruhe ich mich alleine im Bett aus,...

Umwelt

Ich kann Bereiche meines Klassenraumes meinen Bedürfnissen gemäß gestalten und benützen
(personaler Aspekt / handelnd - personal - aktional)

Wenn es mir nicht gut geht, lege ich mich auf die Matte, ich decke mich zu,...

Ich weiß um die Funktion öffentlicher Einrichtungen, Betriebe und Gesundheitseinrichtungen und kann sie in Anspruch nehmen
(funktionaler Aspekt / begrifflich - abstrakt)

Ich weiß, wo der Arzt seine Ordination hat und wie es dort aussieht, ich war schon im Krankenhaus, beim Zahnarzt, in der Apotheke,...

ME

1. Mir tut der Bauch,... so weh
2. Jetzt tanzen wir den Kasperltanz (Spiele, Spaß,..S.48)

Rhythmische Erziehung

1. Übungen mit Schachteln
2. Eine kleine Zipfelmütze

LÜ

Bewegungsprogramm

Besondere Aktivitäten

Wir feiern am Faschingsdienstag ein großes **Faschingsfest.**

Ich empfinde Dunkelheit und Licht

LICHT UND DUNKELHEIT:

Wir untersuchen Licht und Dunkelheit.

Lampen, Augen zumachen, Wir schauen aus dem Fenster, Wir gehen in einen dunklen Raum,...

Wir untersuchen Lampen, Kerzen,...

Die Lampe leuchtet hell, nicht, sehr hell,...

Meine Augen sehen gut im Licht. Ich kann vieles erkennen.
In der Dunkelheit sehe ich nichts. Ich kann aber hören,
fühlen, riechen,...

WIR SPIELEN MIT LICHT:

Wir schauen dem Licht nach. (Taschenlampe,...)

Wir suchen die Lampe.

Wir machen Schattenspiele.

Wir betrachten das Ölbild am Overheadprojektor.

Ich seh etwas, was du nicht siehst.

TAG UND NACHT:

Wir betrachten Bilder.

Wir untersuchen Tag und Nacht:

Tag – hell – Sonne; Nacht – dunkel – die Sonne ist untergegangen

Was machst du am Tag/in der Nacht.

Wir entwerfen einen Tagesablauf.

Wir gestalten ein Bild.

ME

1. Ich geh mit meiner Laterne
2. Mache dich auf und werde Licht

Rhythmische Erziehung

1. Übungen mit Kerzen

Basale Förderung

Visuelle Anregungen

LÜ

Bewegungsprogramm

Besondere Aktivitäten

Gemeinsam basteln wir ein Weihnachtsgeschenk.

Ich erlebe das Osterfest

DIE KLASSE WIRD GESCHMÜCKT:

Wir basteln für das Osterfest.

Osterhasen, bunte Eier, Küken

Wir behängen den Osterbaum.

WIR BETRACHTEN PALMKÄTZCHEN:

Wir streicheln die Palmkätzchen.

Sie sind weich und warm.

Wir binden Palmbuschen.

WIR BETRACHTEN DAS EI:

Wo kommt das Ei her?

Wir betrachten Bilder.

Wir untersuchen das Ei.

Eischale, Eiweiß, Eidotter

Wir kochen Eier.

Wir müssen mit dem heißen Wasser vorsichtig sein.

Wir kosten Eier. - Sie schmecken gut.

DAS OSTERNEST:

Wo ist das Osternest versteckt?

Begriffe: auf, unter, hinterm, im,...

Was ist in unserem Osternest?

Wir suchen Nester.

Spiel am Gang

Eigene Person

Ich kann an Aktivitäten mit meinen Mitschülern teilnehmen und sie mitgestalten

(sozialer Aspekt / handelnd - personal - aktional)

Ich erlebe mich als Person in der Gemeinschaft, ich bastle mit den anderen Kindern für das Osterfest, wir suchen gemeinsam Eier im Garten,...

Ich erlebe Ruhe, Entspannung und Aktivität

(zeitlicher Aspekt / sinnlich - aufnehmend)

Ich muß arbeiten, darf mich auf der Matte ausruhen, darf mein Lieblingsspiel nehmen, ein Buch / einen Katalog anschauen,...

Gemeinschaft

Ich lasse über Objekte Kontakte zu

(funktionaler Aspekt / sinnlich - aufnehmend)

Ich nehme die Palmkätzchen aus der Hand meiner Mitschüler, ich gebe sie weiter, ich suche mit den anderen Kindern gemeinsam Osternester, wir schauen nach, was wir gefunden haben,...

Ich kenne Regeln des sozialen Umganges und kann mich danach richten

(personaler Aspekt / darstellend - bildlich - symbolisch)

Ich kann auf meine Mitschüler, auf die Jause, auf Erholung, ... warten, Ich kann danken, bitten,...

Umwelt

Ich erlebe die Schule als Ort der Begegnung und bringe mich in die Schulgemeinschaft ein

(sozialer Aspekt (handelnd - personal - aktional)

Wir machen jetzt sehr viele Dinge gemeinsam (basteln, singen, ...), jedes Kind arbeitet auf seine Weise mit und nimmt so an unserer Gemeinschaft teil,...

Ich besuche außerschulische Veranstaltungen mit meinen Mitschülern und bin bei der Planung aktiv beteiligt

(sozialer Aspekt / darstellend - bildlich - symbolisch)

Wir fahren zum Ostergottesdienst, wir haben die Lieder und Tänze geprobt, wir haben Palmbuschen vorbereitet,...

ME

1. Osterhasenlied
2. Kuckuck, Kuckuck

Rhythmische Erziehung

1. Übungen mit Bausteinen und Würfeln

Basale Förderung

Orale Anregungen

LÜ

Bewegungsprogramm

Besondere Aktivitäten

Wir basteln gemeinsam ein Oster- und Muttertagsgeschenk.

Wir suchen Osternester. Wir müssen genau schauen.

Wir haben eine Osterjause.

Ich bin in der Schule - Unsere Klassenräume

ICH BIN IN DER SCHULE:

Wir sind eine Gemeinschaft.

Wer ist da? Wer ist neu in unserer Gemeinschaft?

Wer ist nicht mehr da?

Wie heißen die Kinder.

Wir gestalten ein Plakat mit den Namen aller Kinder.

(ev. Fotos)

IN DER SCHULE BRAUCHEN WIR VIELE DINGE:

Was ist in der Schultasche?

Heft, Mappe, Buch, Farbstifte, Filzstifte,...

Was können wir mit den Dingen tun?

schreiben, lesen, malen, basteln, spielen,...

UNSER STUNDENPLAN:

Wir gestalten unseren Stundenplan mit kleinen Bildern.

Was mache ich besonders gerne?

IN UNSERER KLASSE GIBT ES VIEL ZU SEHEN:

Wir benennen die Einrichtungsgegenstände.

Tafel, Sessel, Tisch, Kasten, Waschbecken, ...

Wir kennen uns in der Klasse gut aus.

Orientierungsfähigkeit -SPIEL:

„Ich seh etwas, das Du nicht siehst“

Eigene Person

Ich erlebe Ruhe, Entspannung und Aktivität im Tagesablauf

(zeitlicher Aspekt / sinnlich - aufnehmend)

Ich muß arbeiten, aber ich darf mich auch ausruhen.

Ich kann mich nach den Regeln meiner sozialen Gemeinschaft richten und sie mitgestalten

(sozialer Aspekt / darstellend - bildlich - symbolisch)

Ich muß grüßen, bitten und danken, warten können, teilen,..

Gemeinschaft

Ich nehme die Anwesenheit anderer über meine Sinne wahr

(räumlicher Aspekt / sinnlich - aufnehmend)

Ich sehe anderen bei der Arbeit, beim Spiel zu.

Ich höre sie, ich kann sie angreifen.

Ich übernehme Verantwortung der Gemeinschaft und meiner Klassenkameraden gegenüber

(personaler Aspekt / begrifflich - abstrakt)

Ich muß mit den kleineren Kindern vorsichtig umgehen, ich muß auf alle Rücksicht nehmen, ihnen helfen,...

Umwelt

Ich werde mit der Klasse als Lebensraum vertraut und erfahre den Raum mit seinen verschiedenen Funktionen
(räumlicher Aspekt / sinnlich - aufnehmend)

Ich weiß, wo mein Platz ist, wo der Jausentisch ist, die Matte zum Ausruhen,...

Ich kann Bereiche des Klassenraumes meinen Bedürfnissen gemäß gestalten und benützen
(personaler Aspekt / handelnd - personal - aktional)

An meinem Tisch arbeite ich, auf der Matte kann ich mich ausruhen, am Jausentisch esse ich,...

ME

1. Du und ich, ja wir wollen Freunde sein
2. Guten Morgen

Rhythmische Erziehung

1. Übungen mit Spieluhren

Basale Förderung

Vibratorische Anregungen

LÜ

Bewegungsprogramm

Besondere Aktivitäten

Wir gestalten neue Vorhänge (Stoffdruck)